

50 und 60 Jahre Ehrenamt

## Herzlichen Glückwunsch

Am 1. Juli hat Edwin Schetting allen Grund zu feiern. An diesem Tag ist er 60 Jahre Mitglied im SoVD und 59 Jahre ehrenamtlich tätig. Auch Karin Kerth widmet sich seit Jahrzehnten dem Ehrenamt und ist seit 1994 die 2. Landesvorsitzende.

Edwin Schetting trat am 1. Juli 1953 in den SoVD ein und engagierte sich seither auf sämtlichen Gliederungsebenen des Landesverbandes. 1954 begann seine ehrenamtliche Tätigkeit als Kassierer im früheren Ortsverband St. Ingbert, dann wurde er dessen 2. Vorsitzender und später 1. Vorsitzender. Im Februar 2007 übernahm er die Funktion des 2. Vorsitzenden im Ortsverband Homburg-Einöd (jetzt Ortsverband Homburg-Zweibrücken), wo er auch heute noch als Schatzmeister fungiert.

Im Bezirksverband Saar-pfalz war Edwin Schetting seit 1978 als Schriftführer tätig, übernahm dann das Amt des 2. Vorsitzenden, und seit Dezember 2009 ist er Schatzmeister. Im Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland ist er seit 1. November 2008 Landesschatzmeister und seit August 2011 Mitglied im Organisationsausschuss. Auch außerhalb des

**Karin Kerth**

SoVD bekleidet Edwin Schetting mehrere Ehrenämter.

Karin Kerth wurde im Mai 1963 SoVD-Mitglied und übernahm gleich das Amt der Schriftführerin im damaligen Ortsverband Einöd, dessen 1. Vorsitzende sie 1990 wurde. Seit 1988 gehört sie dem Frauenausschuss im Landesverband an. Von 1993 bis 2011 war Karin Kerth 1. Vorsitzende im Kreisverband, seit 1994 ist sie die 2. Landesvorsitzende im Landesverband Rheinland-

**Edwin Schetting**

Pfalz/Saarland. Auch Karin Kerth bekleidet in ihrer Freizeit noch mehrere Ehrenämter, engagiert sich in Behinderten- und Seniorenbeiräten, in Widerspruchsausschüssen und ist unter anderem ehrenamtliche Richterin beim Sozialgericht des Saarlandes.

Für all diese ehrenamtlich geleistete Arbeit bedanken sich der Landesverband und die Kreis- und Ortsverbände herzlich bei den beiden und wünschen ihnen alles Gute.



## Kolumne

### Übernahme der Behandlungskosten

Liebe Freundinnen und Freunde,

Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung haben Anspruch auf Versorgung bei Krankheit und Schwangerschaft. Die Behandlung muss notwendig, zweckmäßig und wirtschaftlich sein. Familienversicherte Patientinnen und Patienten können Leistungsansprüche eigenständig gegenüber der Krankenkasse geltend

machen. Der Anspruch auf einige Leistungen wird speziell geregelt (z. B. Sterilisation, Empfängnisverhütung, Früherkennung von Krankheiten, zahnärztliche Individual- und Gruppenprophylaxe). Leistungsausschlüsse bestehen unter anderem bei bestimmten, nicht zweckmäßigen Arzneimitteln und Leistungsbeschränkung z. B. bei Zahnersatz. Bevor Patientinnen und Patienten Leistungen in Anspruch nehmen, deren Kostenübernahme durch die Gesetzliche Krankenversicherung nicht gesichert ist, müssen Ärztinnen und Ärzte oder Krankenhäuser darüber informieren, damit die Patientinnen und Patienten entscheiden können, ob sie diese Behandlung gleichwohl in Anspruch nehmen und selbst bezahlen wollen.

**Richard Dörzapf**

Mit freundlichen Grüßen  
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender



## Aus den Kreis- und Ortsverbänden

### Ortsverband

#### Ludwigshafen-Mundenheim

Am 11. Mai versammeltensich die Mitglieder des Ortsverbandes, um einen neuen Vorstand zu wählen. Vorher legte der 2. Vorsitzende Werner Nasinski seinen Rechenschaftsbericht ab. Die anschließenden Wahlen hatten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende: Ilse Nasinski; 2. Vorsitzender: Werner Nasin-

ski; Schatzmeisterin: Roswitha Zähringer; Schriftführer: Gerhard Geckler; Beisitzer/-in: Inge Böstler und Ralf Geckler; Revisor/-innen: Hannelore Köhmann, Karl-Heinz Spring und Heidi Geipel.

Die 1. Vorsitzende Ilse Nasinski dankte den Anwesenden für ihr Kommen und ihre ehrenamtliche Mitarbeit und wünschte allen eine gute Zeit.

**Ortsverband Ludwigshafen-Mundenheim**

### Kreisverband Westerwald

49 Personen nahmen an der Fahrt nach Kössen in Tirol teil. Im Hotel angekommen, gab es ein Abendessen, bevor der Abend in geselliger Runde ausklang. Am nächsten Tag stand ein Tagesausflug an den Königssee auf dem Programm. Auf der Überfahrt nach St. Bartholomä wurde den Teilnehmern das weltberühmte Echo vom Königssee vorgeführt.

Der dritte Tag führte die Gruppe nach Schwaz ins Zeiss-Planetarium, wo die Filmvorführung „Planet Erde“ in 3D und der Sternenhimmel zu bestaunen war. Im Anschluss gab es noch eine rasante Fahrt mit der Grubenbahn in das Silberbergwerk von Schwaz.

Der Donnerstag stand zur freien Verfügung. Ein Teil der Gruppe nutzte den Nachmittag, um mit der Bergbahn auf das 1800 m hohe Unterberghorn zu fahren. Von dort hatte man ein wunderschönes Panorama mit Sicht auf das Kaisergebirge, den Chiemsee, die Ho-

**Kreisverband Westerwald**

hen Tauern und Reit im Winkl. Am letzten Tag machte sich die Gruppe auf nach Wattens zu den Swarovski Kristallwelten. Auf dem Weg durch 14 unterirdische Wunderkammern, gestaltet von André Heller, Andy Warhol und weiteren Künstlern, wurden die Teilnehmer immer wieder in Erstaunen versetzt. Ein bunter Abend, gestaltet durch Sketche, Gedichte

und Gesangseinlagen rundeten den Tag ab.

Mit Bedauern wurde am Samstag die Rückreise angetreten. Als Dank für die schöne und gut organisierte Reise überreichte die Reisegruppe den Organisatoren, dem 1. Kreisvorsitzenden Jürgen Metzger und Kerstin Wiedemann, ein Präsent, gestiftet von den Reiseteilnehmern.